

Mein Lauf durch Berlin

Emily Khaykin

Ich konnte nicht schlafen. Ich bin seit um 1 Uhr wach. Ich bin ins Bett gelegt, denke ich über mein Theater Projekt, über meine Zeit in Berlin, über meine Zukunft, über mein Pseudofreund. Ich war der Regieassistent für die Leistung. Es heißt, Ins Netz Gegangen. Meinen Schauspieler war sehr talentiert, aber sie war auch ein bisschen träge. Wir haben nur drei Wochen vor der Leistung und nebenbei tickt die Uhr.

Trotzdem gehe ich laufen. Es war um 5 Uhr.

Ich gehe hinauf Charlottenstraße, gehe vorbei Gendarmenmarkt. Sie haben nur die Vorbereitung für die Weihnachtsmarkt gestartet. Berliner Dom. Französischer Dom.

Rechts anbieten ans Französische Straße. Mein Deutscher Pseudofreund hat mich unterrichtet, wie sollte ich 'Französische Straße' aussprechen. Es war so schwer.

Links anbieten ans Friedrichstraße. Geradeaus. Ich laufe und ich bewundere die wunderschönen (und zu teuren) Kleidungen ins Auslagen.

Links anbieten zu Unter den Linden.

Dieser Morgen sehe ich sehr wenigen Leute. Fast niemand. Aber fühle ich sicher. Ich weiß nicht warum, aber ich fühle immer sicher in Berlin. Keine Ahnung. Die Straßen glitzern in das Mondlicht. Peter Fox's 'Alles Neu' spielend laut auf mein iPod. Ich laufe schneller.

Ich laufe in die mitte der Straßenmitte. Ich sprinte nach Pariser Platz, haltend ich zwischen die Französische Botschaft und die Amerikanische Botschaft. Ich starre auf ein bekannte Monument in Deutschland. Eirene, des Friedes Göttin, stützt auf das Brandenburg Tur in ihre Triumphwagen. Sie hat sehr

viele Kriegen überlebt. Sie hat sehr viel gesehen. Tod. Zerstörung.
Auferstehung. Leben.

Geradeaus durch die Tür. Links.

Der Parlamente Bezirk. Der ist meine Lieblingsplatz in Berlin. Diesen großen Gebäude haben sogar großer Kraft, innerhalb zu sitzen. Dieser Bezirk ist der Sitz von der politische Macht von Deutschland. Sauberen Linien. Frischen getrichenen Außenseiten. Diesen Gebäude werfen großen, dunklen Schatten über der Spree.

Über die Brücke. Geradeaus. Deutsches Theater an mein Links. Geradeaus vorbei Freidrichstadt Palast.

Ich anbiete und laufe über eine Brücke durch das Museum Insel.
Ich halte kurz und mache ein Foto von das Altes Museum. Der Himmel war hellrosa. Es war fast früher Morgen, vielleicht um 6 Uhr. Ich rieche gebackene Brote, wehend von jede Richtung. Man kann kein Vergleichen machen zwischen Brot ins Deutschland und Brot in den USA. Kamps' Rosinen Fanblock war besser als jeder Zimt-Rosinen Bagel in New York, das war auch billiger.

Ich laufe zurück Friedrichstraße. Geradeaus Checkpoint Charlie vorbei und links anbieten ans Behrenstraße.

Keine Lichter war erleuchtet.

Ich gehe nach der Nebeneingang zu mein Studentenwohnheim. Mein Pseudofreund war da, sitzend auf die Bank.

„Morgen,“ sagt er, lächelnd und blasend aus Zigarettenrauch. Ich sitze. Er gibt seine Zigarette zu mich. Ich bin nur atemlos von meine Bewegung aber ich nehme die Zigarette. Ich atmete tief der Rauchen. Ich huste ein bißchen.

„Kannst du nicht schlafen?“

„Nein“

„Ich auch nicht. Sorgst du über das Theater Projekt?“

Ich nickte mit meinem Kopf.

„Keine Sorgen.“

Ein Mann an uns an seinen Fahrrad vorübergeht.

Ich erinnere, ist heute Sonntag. Ich habe keine Essen in meiner Küche.

Pseudofreund liest mein Gedanken.

„Frühstück? Aber musst du danach schlafen.“

„Ok.“

„Eier, Brote, und Käse? Kaffee mit ein Teelöffel Zucker und Sahne?“

Ich lächele. Er weißt mein Lieblingsessen.

„Yes, please.“

„Ich will kochen, du willst duschen, ja?“

„Ja. Bis dann.“

Er geht drinnen. Ich mag die Luft in Berlin. Ich mag die Leute an seinen Fahrräder. Ich mag die Essen. Ich mag die Energie. Ich mag, dass ich kann die ganze Stadt in der frühe Morgen selbst haben. Ich möchte nimmer verlassen.



Mein Laufend Freundin. 00:35, die Brücke zwischen Marie-Elisabeth-Lüder-Haus und Paul-Löbe-Haus in der Parlamente Bezirk.

 **Emily Khaykin**
November 22, 2014 · 🌐

I woke up to a better view than you.



Like · Comment · Share

👍 Nova SupernovaBeats, Kathleen Dolan, Robby Goldman and 18 others like this.

 **Art Chang** So sassy. Jesus. Lol.
November 22, 2014 at 1:46am · Unlike · 👍 2

 **Chris Skaggs** w/e you're abroad. its fine.
November 22, 2014 at 2:00am · Unlike · 👍 2

 Write a comment...  

Mein Foto von das Altes Museum ans Museum Insel.



Emily Khaykin

November 22, 2014 · Berlin, Germany ·

I couldn't sleep. So, instead of fighting a losing battle, I picked myself up at 6:30am and went for my first run in 4 months (because I'm young and stupid, I gave myself a heel spur over the summer which basically made it excruciatingly painful to run for a while). And, I am so thoroughly disappointed that I haven't been able to do this until now. Watching the sky turn pink over the Spree, and catching whiffs of baking bread from bakeries on nearly every street corner, I have never taken more pleasure from running random lefts and rights through the streets of any city than in Berlin. When I came here, I vowed not to fall in love. But, alas, (young and stupid, remember?) I do believe I have.

[Like](#) · [Comment](#) · [Share](#)

Radowan Khan, Jill Ackman, Tom Zhang and 45 others like this.



Michael Murray YOU FORGOT TO TALK ABOUT TO TALK A OUT RHE SMELL OF RAVERS LEAVING CLUBS #WASTEDGERMANYOUTH #FEIRN #TECHNO

November 22, 2014 at 2:36am · [Unlike](#) · 6



Emily Khaykin ^Yes. It was fun to whoosh by and see them nearly topple over from lack of reflexes.

November 22, 2014 at 4:52am · [Like](#) · 2



Hossam Ibrahim



November 22, 2014 at 9:00am · [Unlike](#) · 1



Hossam Ibrahim Gut gemacht !

November 22, 2014 at 9:01am · [Like](#)



Write a comment...

